

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 22 (1949)

**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Zeitschriftenschau

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zeitschriftenschau

### Sondernummer der Schweizerischen Jugendzeitung „Jugend-Woche“.

An dieser Stelle haben wir bisher auf militärische Zeitschriften hingewiesen, die Probleme des Nachschubs, der Truppenernährung oder der Armeeverwaltung berührten. Heute machen wir eine Ausnahme und freuen uns, hier eine für die Jugend bestimmte Monatszeitschrift kurz zu besprechen, die ihre immer lehrreichen und lesenswerten Ausgaben durch eine Sondernummer bereichert hat, welche unter der Mitarbeit des eidg. Oberkriegskommissariates und einer Reihe von Offizieren des hellgrünen Dienstes entstanden ist und dem Thema: „Wie und was sollen die Soldaten essen?“ gewidmet ist. Diese im August erschienene Sondernummer ist sehr anschaulich und unterhaltend geschrieben. Liest man die einzelnen Artikel durch, erkennt man, daß nicht alles Originalarbeiten der namentlich genannten Verfasser sind, sondern daß ihre Beiträge redaktionell umgearbeitet wurden, um einen einheitlichen, die jugendlichen Leser ansprechenden Stil zu erreichen. Von besonderem Wert ist das allgemein einführende prägnante Wort des Kommandanten der 6. Division, dem bekannten Militärschriftsteller Oberstdivisionär E. Schumacher.

Es erübrigt sich, hier auf den Inhalt dieser Sondernummer einzuflüchtig einzugehen, weil sich die Redaktion der „Jugend-Woche“ in freundlicher Weise anerboten hat, allen Abonnenten des „Fourier“ ein Exemplar zuzustellen, wofür wir herzlich danken. Wir sind überzeugt, daß unsere Leser an den lebendig geschriebenen Aufsätzen, den vortrefflichen Bilddarstellungen und nicht zuletzt auch an den Reklamen, die sich organisch in diese Nummer einfügen, wie wir Freude haben werden. Bei den Jungen, den ständigen Lesern der Zeitschrift, hat die Redaktion mit der August-Ausgabe sicher das Verständnis und das Interesse an unserm speziellen Dienst geweckt, wofür ihr ebenfalls unser Dank ausgesprochen sei.

## Lesenswerte Bücher und Schriften

### Churchill Memoiren

#### Band II/1: Der Zusammenbruch Frankreichs.

Nach dem ersten Band „Der Sturm zieht hinauf“, der in zwei ca. 500 Seiten starken Teilen „Von Krieg zu Krieg“ und „Drôle de guerre“ erschienen ist, und den wir in der Januar- und Februar-Ausgabe unseres Fachorgans kurz besprochen haben, durfte man auf die Fortsetzung gespannt sein. Der erste Teil des zweiten Bandes, in dem hauptsächlich der Zusammenbruch Frankreichs geschildert wird, liegt nun in der gleichen sorgfältigen Ausführung, wie die ersten beiden Teile, vor. Die Fortsetzung des zweiten Bandes, betitelt „Allein“, ist vom